

er niedergeschlagen den Kopf auf die Brust herunter sinken ließ; nur hin und wieder erhob er denselben auf Augenblicke nach den Müßiggängern am Fenster, und dann mochte wohl ein Ausdruck der kindischen Vergesslichkeit des Alters seine Züge überfliegen, welcher übrigens schnell wieder einer tiefen Bekommenheit Platz machte.

In der abendlichen Dämmerung bemerkte man Edwards in ernstester Zwiesprache mit seinem Freunde an dem Fenster; und er mochte dem alten Jäger wohl Worte des Trostes gebracht haben, denn sobald er sich entfernt hatte, warf sich Natty auf sein Lager und war bald in einen tiefen Schlaf versunken.

Die neugierigen Zuschauer hatten endlich auch die Redseligkeit des Major-domo, der mit der Hälfte seiner Bekanntschaft auf gute Kameradschaft getrunken, erschöpft, und als Natty nicht länger in Bewegung war, und Billy Kirby, welcher der Letzte an dem Fenster gewesen, um acht Uhr sich nach dem Templetoner Kaffeehause zurückgezogen hatte, erhob sich der alte Jäger noch einmal, um eine Decke vor die Oeffnung zu hängen, worauf sich die Gefangenen zur Ruhe begaben.

Fünfunddreißigstes Kapitel.

Um die Verfolger zu vermeiden,
Drückt schwer der Sporn der Thiere Seiten.
Nicht umgeschant, bis der Gefahr
Wir Biere ledig sind und bar!

Fudibras.

Mit der eintretenden Dämmerung begannen die Geschworenen, die Zeugen und die übrigen Glieder des Gerichtshofs sich zu zerstreuen, und noch vor neun Uhr herrschte Ruhe im Dorfe: die Straßen waren beinahe verödet. Um diese Stunde gingen Richter Temple und seine Tochter, denen Luise Grant in kurzer Entfernung folgte, unter dem leichten Schatten der jungen Pappeln langsam die Allee hinab, wobei sie sich in nächstehendem Gespräche unterhielten: